

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 08.01.26

Ort: Großzössen, Vereinshaus FF/ Neue Helene

Zeit: 18.30 Uhr – 20.10 Uhr

Teilnehmer: Michael Günther, Claus Meiner, Heidrun Müller
Kerstin Tille und Kristin Neundorf entschuldigt.

Gäste: lt. Anwesenheitsliste

Gemeinderat (GR), Ortschaftsrat (OR), Gemeindeverwaltung (GV), Ortsvorsteher (OV), Bürgermeister (BM), Technischer Ausschuß (TA), Mitarbeiter (MA), Bauamt (BA)
Landratsamt (LRA), Ordnungsamt (OA)

Tagesordnung/

Themen: laut Einladung

1) Eröffnung/ Begrüßung

Eröffnung/ Begrüßung durch den Ortsvorsteher. Das Protokoll der letzten OR-Sitzung vom 03.12.25 in Lobstädt wurde stichpunktartig vom OV vorgelesen und verschiedene Punkte besonders für die Gäste nochmals erläutert.

2) Bürgerfragestunde

Anwesende Gäste stellten Fragen und gaben Hinweise wie folgt:

- die Witznitzer Straße in Großzössen ist an verschiedenen Engstellen der Straße total zugeparkt, teilweise bis an die Kreuzung Lobstädter Straße. Zum Überholen muss man oft auf die Fußwege ausweichen und überfahren, speziell größere Fahrzeuge (z.Bsp. Kell - Müllabfuhr, FW) haben dort ihre Probleme. Frage in Sitzung: Kann man in diesen Bereichen nicht ein Schild "Parkverbot" aufstellen?

Antwort BM, spricht die Situation mit OA/Polizei ab und überprüfen den Hinweis und melden sich.

- Weiter erzählte ein Bürger über eine Begegnung mit Damen und Herren aus Berlin (so hatten sie sich vorgestellt), die sich eine Fläche in Großzössen angeschaut haben, die sich Lobstädter Strasse, nach der Lagerhalle der Neuen Helene befindet, in Verlängerung der Lobstädter Straße.

Auch Frage in der Sitzung, ist der GV etwas bekannt in Richtung Bau- oder Bauerwartungsland? BM antwortete, dass er keine Gespräche diesbezüglich kennt und führt.

- Wie geht es mit dem Bau des neuen Kindergartens in Lobstädt weiter?

Auch hier antwortete der BM, dass die GV mit dem Planungsbüro und Sachverständigen in engen Kontakt stehen. Es werden von diesen eine Reihe von technischen Sicherheitsvarianten/Vorkehrungen vorgestellt, aber trotzdem wird es eine schwierige Entscheidung, wie es weiter gehen kann. Auch der OV hat große Bauchschmerzen mit dem Thema, jedoch wird auch ein neuer KiGa aufgrund der sehr schlechten Bausubstanz des alten in der Görnitzer Straße dringend benötigt.

Frage dazu eines Bürgers: Wenn ein Baustopp für diese "Maßnahme" entsteht, gibt es da Verantwortliche, wie wird damit umgegangen?

BM antwortete, dass man mit allen Beteiligten auch dazu in engen Kontakt steht.

- OR Frau Müller gab noch den Hinweis, dass im Haus des Herrn Haas, links der Einfahrt zum Rittergutshof in Kahnsdorf, wahrscheinlich eine Autosattlerei eingezogen ist. Ist der GV etwas bekannt? BM antwortete mit nein.

3) Vereinsleben in den Ortsteilen

Der OR hatte sich zu diesen Thema den Vorsitzenden des Anglervereines Großzössen Herrn Scheibe, eingeladen. Der OV leitete das Thema kurz ein und übergab Herrn Scheibe das Wort. Er begann seinem Vortrag mit der Anzahl der Mitglieder (derzeit sind es 45 Erwachsene + 9 Kinder/Jugendliche), die auch aus benachbarten Gemeinden/Städten kommen, so aus Borna, Regis, Deutzen und Kahnsdorf, aber alle willkommen sind.

Der Verein hat sich 1933 gegründet, hatte viele Namen, aber seit 1990 ist er unter "Anglerverein Großzössen e.V." im Vereinsregister eingetragen. Seit dieser Zeit ist Herr Scheibe auch der Vorsitzende des Vereines.

Der Verein betreut zusammen mit dem übergeordneten Leipziger Regionalverband die Gewässer die "Lache" und das "Rote Meer" in Großzössen, welches auch beim Fischbestand Unterstützung gibt und in Abstimmung organisiert wird.

So gibt es in den Gewässern über Weißfische, Hecht, Karpfen, Zander, Forellen, Plötze und Aale viele Fischarten, die man mit einem erworbenen Anglerschein fangen kann. Dieser Anglerschein ist auch zum Teil in anderen Bundesländern gültig, aber es gibt auch noch "Schwarzangler"!

Vom Verein werden verschiedene Events für Erwachsene und auch für die Kinder/Jugendliche organisiert, welche dem Vorstand besonders am Herzen liegen. Es gibt mehrere Nacht- und Preisangeln im Jahr, aber auch das Freihalten der Zufahrtswege und das Beseitigen von umgefallenen Bäumen sowie das Beräumen von Müll gehört zu ihren Arbeiten.

OR Frau Müller fragt an, wie der fehlende Fischbesatz ermittelt wird?

Herr Scheibe antwortete, dass über die gefangenen Fische eine Statistik geführt und diese dann dem Regionalverband übermittelt wird. Anhand dieser Zahlen werden dann junge Fische eingesetzt, was auch über den Beitrag der Mitglieder mitfinanziert wird.

Zum Schluß bedankte sich der OV bei Herrn Scheibe für seine sehr interessanten Ausführungen und beim "Publikum" für die vielen gestellten Fragen und wünschte dem Verein weiterhin alles Gute.

4) Themen aus dem TA der GV

Anhand der Unterlagen für den TA, die von der GV zugestellt wurden, ist die Konzeption der Sportanlagen Lobstädt in der Glück-Auf- Straße unter Zurhilfenahme von Bildmaterial vom OV kurz vorgestellt worden.

Die GV plant in Kooperation mit dem TSV Lobstädt e.V, unterstützt von der KommStEG mbh, die Aufwertung des Geländes/Sportplatz als Spiel- und Bewegungslandschaft.

Die Erstplanungen/Vorgespräche dienen zur Interessensbekundung für einen Fördermittelantrag. Diese Planvorstellungen werden im nächsten TA (13.01.26) von Mitarbeitern der KommStEG mbH vorgestellt.

5) Sonstiges/ Infos

Vom OV wurden folgende Punkte in der Sitzung angesprochen, Erklärungen und Infos dazu gegeben:

- OT Großzössen:

es fand am 08.01.26 um 10 Uhr ein Termin(Herr Gohr+Meiner) auf dem Gelände der ehemaligen Agrargenossenschaft/LPG in Großzössen, parallel zur Witznitzer Str., hinter den EFH statt. Problematik: großer Misthaufen + auslaufende Gülle. Dieser wird durch einen privaten Landwirtschaftsbetrieb genutzt. Gülle wurde vom Nutzer bereits in 12/25 abgefahren und Zisternen damit erstmal leer.

- OT Großzössen:

Lobstädter Straße 1a, 1b und 1f im schlechten Zustand (Schlaglöcher), was eine Wortmeldung aus der letzten OR Sitzung in Großzössen war. Dazu OV nochmal mit der Bauamtsleiterin gesprochen, welche auf verschiedene Eigentumsverhältnisse hinwies (Gemeinde und Privat) und diese erst einmal für eine Grundsanierung geklärt werden müssen. Bleiben aber weiter im Kontakt, dass wenigsten die Löcher als erste Maßnahme mit geeigneten Material verfüllt werden!

- OT Lobstädt:

Thema: Waldgruppen Schule/Hort und KiGa in gemeinsamer Entwicklung mit dem OR/GV. Hier gab es am 02.01.26 mit MA des KiGa zum Aufmaß der beanspruchten Fläche (rund 2500m²) einen Vor-Ort-Termin im Lobstädter Wäldchen, die wurden dem Eigentümer in einem erneuten Schrei-

ben vom OV/OR mitgeteilt, um ein realistisches, faires Angebot zu bekommen.

- OT Lobstädt:

Frage eines Bürgers: Wie es mit dem Problem Drogen in Lobstädt steht?
Antwort OV, dass wir ständig mit der Polizei in Kontakt stehen, diese verstärkt Kontrollen durchführen und z.Zeit wenige Aktivitäten in der Bushaltestelle, hinter der Turnhalle, zu verzeichnen sind.

Weiter wurde noch von einem Gast der WhatsApp -Kanal des Ortschaftsrates lobend erwähnt, da dadurch eine wesentliche Verbesserung des Informationsflusses für die Bürger erreicht wird, im Vergleich zum Lesen der Aushänge in den Schaukästen.

Der OV bedankte sich nochmal bei Herrn Scheibe vom Anglerverein Großzössen für den guten Vortrag und auch bei den anderen Gästen fürs Kommen und die Wortmeldungen und wünschte einen guten Nachhauseweg.



Claus Meiner

Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf

Lobstädt/Großzössen/Kahnsdorf

Die Gäste erklären sich mit ihrer Unterschrift einverstanden mit der Veröffentlichung der Liste

Datum: 04.02.26 Uhrzeit: 15:00

Orig: YARNICK BROS JMS 2050

[illegible]

Claus Meiner, OV Lobstd./Großz./Kahnsd.